



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die deutsche Nationalschule

Lietz, Hermann

Veckenstedt a. d. Ilse, 1920

Vorwort zur ersten Auflage

urn:nbn:de:hbz:466:1-32817

Vorwort zur ersten Auflage.

Die Erneuerung der deutschen Schule, die Durchführung einer deutschen Nationalerziehung, ist eine der dringendsten, ja man darf sagen, die dringendste Aufgabe unseres Volkes. Das hat bereits 1890 unser Kaiser auf der Berliner Schulkonferenz ausgesprochen und zwanzig Jahre später, vor einigen Monaten, unser Reichskanzler im Deutschen Reichstag wiederholt. Unendlich viel ist bereits gesprochen und geschrieben worden über die deutsche Schulreform. Aber die entscheidenden Taten stehen immer noch aus. Zu ihnen wollen an ihrem Teile auch die nachfolgenden Blätter aufrufen. Sie bringen eine Reihe positiver Vorschläge, die im kleinen Umfange einer nicht öffentlichen Reformschule zum Teil schon erprobt worden sind, von deren Ausführung man erwarten darf, daß sie dazu beitragen können, die Schulreform aus dem Bereich der Kritik und Theorie immer mehr in das der Praxis überzuführen.

Bald dreizehn Jahre des Versuches, praktische Arbeit auf dem Gebiete der Schulreform zu leisten, vom Reden zur Tat auf diesem Felde überzugehen, liegen hinter den Deutschen Land-Erziehungsheimen. Was in dieser Zeit durch die Heime geleistet worden ist, davon berichten die dreizehn Jahrbücher der Heime (Verlag des Landwaisenheims, Veckenstedt a. Harz, 1898—1911).

Zwar hat sich diese Arbeit in ländlicher Stille abgespielt. Zwar wurde verschmäht, mit ihr in die weitere Öffentlichkeit hervorzutreten. Trotzdem darf gesagt werden, daß die Wirkungen der L. E. He. heute bereits die ursprünglichen Grenzen weit überschritten haben und auch im Ausland erkennbar geworden sind.

Jetzt scheint die Zeit gekommen zu sein, in der es nicht bloß berechtigt, sondern zugleich notwendig ist, mit den Ergebnissen und Zielen dieser Tätigkeit vor einer weiteren Öffentlichkeit zu erscheinen und im Bunde mit allen denen, die ihr zustimmen und sie für wünschenswert halten, an einem weiteren Ausbau der deutschen Schulreform zu arbeiten.

Die D. L. E. H. sind zum Dienst an der Schulreform für die Allgemeinheit begründet worden. Sie werden über kurz oder lang aus dem Privatbesitz in den der Allgemeinheit übergehen. So mögen denn auch neben den bisherigen Jahrbüchern dieser Heime nunmehr diese Beiträge zu deutscher Schulreform aus D. L. E. H.en erscheinen.

Möchte es ihnen gelingen, der großen, dringend notwendigen Sache mit Erfolg zu dienen.

H.